





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.12.2019



Triebsschnee



Waldgrenze

Triebsschnee kritisch beurteilen.

Mit starkem bis stürmischem Wind entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze teils leicht auslösbare Triebsschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Triebsschneeansammlungen müssen vor allem an steilen Schattenhängen vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

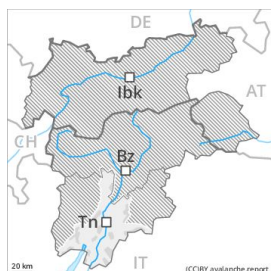
Seit gestern fielen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 10 cm Schnee. Es fallen verbreitet bis zu 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst stark bis stürmisch. Die frischen und älteren Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen auf weichen Schichten. Sie verbinden sich oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.12.2019



Triebschnee



Waldgrenze

Triebschnee kritisch beurteilen.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze teils leicht auslösbare Triebschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Triebschneeanisammlungen müssen vor allem an steilen Schattenhängen vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Seit gestern fielen verbreitet in allen Höhenlagen 5 bis 10 cm Schnee. Der Wind bläst zeitweise mässig bis stark. Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen auf weichen Schichten. Sie verbinden sich oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.